

Absenzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrperson unbedingt informieren (lassen), auch Betreuung, Musikschule, usw.! (→ Kontakt) Es braucht eine schriftliche Notiz für die Dispens von Turnen und Schwimmen. Diese muss von einem Elternteil unterschrieben sein. Zahnarzt- und Arztbesuche möglichst ausserhalb der Schulzeit organisieren.
Begabungsförderung	<p>Für überdurchschnittlich begabte Kinder steht das Lernforum zur Verfügung. Dieses findet in der Regel am Freitagnachmittag statt.</p> <p>Für weitere Informationen und Bedingungen wenden Sie sich an die Klassenlehrperson.</p>
Besuche	<p>Eltern unserer Schuleinheit sind nach Absprache mit der Klassenlehrperson im Schulzimmer jederzeit willkommen. Wir kommunizieren die offiziellen Besuchstage nicht. Es freut uns, wenn Sie Interesse zeigen, sich Zeit nehmen und den Unterricht besuchen.</p>
DaZ	<p>Deutsch als Zweitsprache: Unterstützung beim Lernen der deutschen Sprache für Kinder mit einer anderen Muttersprache, in der Regel von Kindergarten bis 3. Klasse.</p> <p>Eine Fachlehrperson unterrichtet in Kleingruppen während der Unterrichtszeit.</p>
Elektronische Geräte	<p>Auf allen Schulanlagen der Primarschulen Rapperswil-Jona gilt während der Unterrichtszeiten (Montag bis Freitag, 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr) ein Verbot für Handys, iPods etc. In Ausnahmesituationen wenden Sie sich an die Schulleitung.</p> <p>Die Lehrpersonen sind berechtigt, die Geräte für die Dauer des Unterrichts einzuziehen.</p>
Elternhilfe für Schülerinnen und Schüler	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung soll mit der Lehrperson abgesprochen sein. Kann bei Konzentrationsmängeln, Zeiteinteilung und Planung sinnvoll sein. Zu Hause sollen Grundlagen geschaffen werden, damit das Kind arbeiten kann. (Arbeitsplatz, ausgleichende Freizeit, wenig Bildschirmzeit, Überbelastung)
Elternrat	<p>Aus jeder Klasse stellen sich zwei Eltern für den Elternrat zur Verfügung. Sie werden Anfang Schuljahr am Elternabend gewählt (siehe auch www.elternrat-weiden.ch sowie entsprechendes Reglement).</p>
Gespräche	<p>... sind unumgänglich für eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit. Mindestens einmal jährlich führt jede Klassenlehrperson je ein Gespräch mit allen Eltern, ab der 2. Klasse möglichst im Beisein der Kinder.</p> <p>... sollten nie aufgeschoben werden.</p> <p>... können von Eltern, Kindern, Lehrpersonen, Schulleitung und/oder Behördenmitgliedern gewünscht und organisiert werden. Die Schulleitung kann für Elterngespräche beigezogen werden.</p> <p>... bringen am meisten, wenn sie offen und ehrlich geführt werden.</p>
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> Eine jährliche kostenlose Zahnuntersuchung durch eine Schulzahnärztin/einen Schulzahnarzt ist obligatorisch. Behandlungskosten gehen zu Lasten der Eltern. Einmal pro Schuljahr wird eine Zahnprophylaxe-Lektion durchgeführt. Sechs Mal jährlich wird in den Klassen Fluor eingebürstet. Informieren Sie die Lehrperson unbedingt über laufende Therapien, Medikamente, etc.
Gewalt	<p>Gewalt auf Pausenplatz und Schulweg kann nur eingeschränkt werden, wenn Kinder, Eltern und Lehrpersonen miteinander darüber sprechen und sofort reagieren.</p>
Hausaufgaben	<p>... können von den Lernenden in der Regel selbstständig gelöst werden.</p> <p>... sollen der individuellen Leistungsfähigkeit angepasst sein.</p> <p>... fördern Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und gehören zum Lernprozess.</p> <p>Folgende Richtwerte pro Woche sollen nicht überschritten werden:</p> <p>1./ 2. Schuljahr 60 min - 3./ 4. Schuljahr 90 min - 5./ 6. Schuljahr 120 min</p> <p>Bitte beachten Sie unser internes Merkblatt zum Thema.</p>
Hausaufgabenhilfe	<p>Kann die Eltern entlasten. Sie wird durch die Schule organisiert und findet am Montag, Dienstag und Donnerstag nach dem Unterricht nachmittags bei Frau Nock im Schulhaus statt. Die Anmeldung ist kostenlos und für ein Semester verbindlich. Kontaktieren Sie bei Interesse die Lehrperson.</p>



Hausordnung	Sie gibt die Regeln in unserem Schulhaus bekannt und ist auf unserer Website einsehbar.
ISF	Integrative Schulische Förderung. Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen durch die Schulische Heilpädagogin während der ordentlichen Unterrichtszeit in der Klasse oder in Kleingruppen.
Kontakt	Sie können die Lehrpersonen telefonisch oder per Email (vorname.name@rj.sg.ch) erreichen. „Beste“ Telefonzeiten: Vor Schulbeginn, über Mittag oder nach Schulschluss. Bitte rufen Sie nicht während der Unterrichtszeiten an, Sie stören sonst den Unterricht.
Läuse	... lassen sich leider nicht ausrotten. Bitte melden Sie es der Schule umgehend, wenn Ihr Kind befallen ist. Wenn in der Klasse Ihres Kindes Kopfläuse auftreten, werden Sie sofort orientiert. Fachfrauen kontrollieren dann die Klasse und informieren die betroffenen Familien.
Material	... wird in der Regel abgegeben. ... muss bei Verlust oder unsorgfältiger Behandlung bezahlt werden (z.B. Bibliotheksbücher). ... muss im Thek oder Rucksack transportiert werden (keine Plastiksäcke)
Musikschule	Sie können bei der Klassenlehrperson Ihres Kindes oder bei Frau Judith Kuhn (Lehrperson für musikalische Grundschule) Informationsmaterial über die Musikschule Rapperswil-Jona beziehen (Organisation, mögliche Instrumente, Kosten, etc.).
Noten	... geben der Leistungsfähigkeit des Kindes einen Zahlenwert. ... sind Vergleichswerte; weder absolut, noch absolut gerecht, noch unfehlbar. ... beziehen sich auf den Bereich der Fachkompetenz. Beurteilungen von überfachlichen Kompetenzen werden in Gesprächen ausgetauscht.
Schulleitung	Schulleiterin in der Schuleinheit Weiden ist Frau Judith Stocker, unter anderem zuständig für Klasseneinteilungen, Urlaube, usw. Bei Fragen oder Problemen, die nicht mit der Lehrperson besprochen werden können oder mehrere Klassen betreffen, können sich Eltern an die Schulleitung wenden. Sie ist über Telefon 055 225 86 92 oder judith.stocker@rj.sg.ch erreichbar.
Schulweg	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schulweg liegt im Verantwortungsbereich der Eltern. • Er wird grundsätzlich zu Fuss zurückgelegt. • Ab 3. Klasse dürfen Kinder für Schulhauswechsel das Velo benutzen, (Schwimmen). • Rollerblades, Kickboards, etc. sind mit Bewilligung der Eltern für den Schulweg gestattet. Die Schule übernimmt keine Haftung. Bitte die Kinder auf die Gefahren aufmerksam machen! Auf dem Schulareal werden diese Fahrzeuge nicht benutzt (ev. Schuhe mitbringen für die Pause). • Kickboards müssen im Veloständer deponiert und sollen abgeschlossen werden.
spezielle Schulveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Jährlich eine Schulreise • Exkursionen und Schulausgänge nach Bedarf • Jährliches Skilager für die Mittelstufen-Klassen. • Eine Schulverlegungswoche (Klassenlager) in der Mittelstufe ist möglich. • Der Elternbeitrag für Skilager und Klassenlager beträgt Fr. 75.-.
Urlaube	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Halbtage (Jokertage) pro Schuljahr in Kompetenz der Eltern: Schriftliche Mitteilung mindestens drei Tage vorher an die Lehrperson. • Zwei weitere Halbtage pro Schuljahr in Kompetenz der Klassenlehrperson. Schriftliches Gesuch mit Begründung mindestens eine Woche im Voraus an die Lehrperson. • Weitere Urlaube müssen frühzeitig bei der Schulleitung beantragt werden. Bei Urlauben über 18 Halbtagen ist eine Bewilligung des Schulpräsidiums notwendig. 3 Monate im Voraus beantragen!
Versicherung	Ist Sache der Eltern! Die Unfallversicherung ist wie die Krankenversicherung privat zu organisieren. Eine Privathaftpflichtversicherung ist dringend zu empfehlen.
Website	Die Primarschule Weiden unterhält eine eigene Homepage: www.ps.weiden.rapperswil-jona.ch . Bitte melden Sie der Schulleitung, falls Sie <u>keine Fotos</u> Ihres Kindes auf dieser Website wünschen.